

7. VI. 1924.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 46.

Samstag 7. Juni 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 20. Mai. — Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 14. Mai. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 14. Mai. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 12. Mai. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Ueberföhlung. — Baubewegung vom 4. bis 6. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 20. Mai 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und BSt. Emmerling.

Anwesende: BSt. Hof und die StRr. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Mogylo, Richter, Siegel, Speiser und Prof. Dr. Tandler, ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StRr. Rummelhardt und Weber.

Schriftführer: Verm. Sekr. Landertsammer.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. 3. 1038, M. V. A. 8, 2161/1.) Der Beschwerde der Johanna Eggenböcker gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes 6 vom 28. Februar 1924, P. 2161, mit welchem ihr gemäß der magistratischen Kundmachung vom 14. Juni 1923, M. V. A. 42, 1704, der Standplatz Belle Nr. 14 der Detailmarkthalle 6. Damböckgasse entzogen wurde, wird wegen rücksichtswürdiger Umstände Folge gegeben.

(P. 3. 1159, M. V. A. 42, 1/S/18.) Der Berufung der Barbara Schinzl gegen die Verfügung des Magistrates vom 24. März 1924, M. V. A. 42, 1/S/6, womit ihr Ansuchen um Uebertragung der ihr bisher zugewiesenen Verkaufszelle Nr. 195 auf dem Raschmarke an ihre Mutter Barbara Hertner abgewiesen und ihr gleichzeitig diese Zelle entzogen worden ist, wird Folge gegeben und dieser Verkaufstand der Mutter Barbara Hertner unter den üblichen Bedingungen zur Benützung zugewiesen.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. 3. 1264, M. V. A. 19, 4324.) Der Antrag einer ganz außergewöhnlichen Federzuguhr mit Kugellauf für das städtische Uhrenmuseum wird um den Betrag von 6 Millionen Kronen genehmigt. Für das Mehrerfordernis wird zur Ausgabrubrik 709/1 a ein vierter Zuschußkredit in der Höhe des Kaufpreises bewilligt.

(P. 3. 1263, Samml. 836.) Für den Ausbau der Inneneinrichtung des Römischen Museums der Stadt Wien wird ein Zuschußkredit von 35 Millionen Kronen zur Rubrik 708/1 b d bewilligt.

(P. 3. 1259, M. V. A., Amtsb. 81.) Für den Betrieb „Veröffentlichungen“ werden folgende Zuschußkredite für das Jahr 1923 bewilligt, die in den Erträgnissen bedeckt sind: Position 712/1 c „Satz und Druck“ 31.405.000 K, Position 712/1 e „Provisionen“ 114.849.000 K, Position 712/1 f „Unkosten“ 19.260.000 K.

(P. 3. 1268, M. V. A. 52, 1411.) Zur Bezahlung der Transport- und Zollspesen für die zweite, an das städtische Feuerwehrrückkommando

abgelieferte Magirusleiter wird zur Ausgabrubrik 702 (Position Fahrpark) ein Zuschußkredit im Betrage von 27 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 1266, M. V. A. 52, 1262.) Für die Ablösung der im Protokoll vom 15. April 1924 verzeichneten Gegenstände von der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, die zur Einrichtung des Marodenzimmers der städtischen Feuerwehr im Amtshause des 4. Bezirkes benötigt werden, wird ein Betrag von 2 Millionen Kronen genehmigt. Zur Ausgabrubrik 702/1 „Investition-Einrichtung“ wird ein Zuschußkredit in der Höhe dieses Erfordernisses bewilligt.

(P. 3. 1265, M. V. A. 49, 1892.) Für die Beforgung der Uebersetzungsarbeiten aus der magyarischen, polnischen, kroatischen, slowakischen, tschechischen und italienischen Sprache wird rückwirkend vom 1. Februar 1924 für jede volle oder angefangene Seite eine Entschädigungsgebühr von 2300 K festgesetzt. Zur Bedeckung des hiedurch voraussichtlich für das laufende Verwaltungsjahr zu gewärtigenden Mehrerfordernisses wird zur Ausgabrubrik 103/19 a ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 18 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 1260, M. V. A. 48, 222.) Die vorgelegten Voranschläge genossenschaftlicher Fortbildungsschulen, und zwar der Voranschlag der fachlichen Fortbildungsschulen der Fleischhauer und Fleischseiler 9. Schwarzspanierstraße 15 für das Kalenderjahr 1923 und für das Kalenderjahr 1924, der Voranschlag der fachlichen Fortbildungsschule des Gremiums der Hoteliers und Pensionäre in Wien für 1923, der Voranschlag der fachlichen Fortbildungsschule der Genossenschaft der Schuhmacher in Wien für 1923/24 und der Voranschlag der vereinigten fachlichen Fortbildungsschulen der Genossenschaft der Gastwirte und Kaffeefieder sowie der Höheren Fachschule für das Gastwirts-, Hotel- und Kaffeefiedergewerbe für 1923, letzterer aber hinsichtlich des darin eingesetzten Betrages von 18 Millionen Kronen pro Jahr für die Leitung des Unterrichtes mit dem Bedeuten, daß ab 1924 nur die beim Fortbildungsschulrate in Wien geltenden Ansätze zur Grundlage der Genehmigung genommen werden können, werden genehmigt.

(Als Landesreg.)

(P. 3. 1256, M. V. A. 3578.) Die Zustimmung zur Einteilung des nicht nach Wien zuständigen Kanonikers Johann Jolsch in den Bereich des Landes Wien wird im Sinne des § 13, Abs. 5 des Wehrgesetzes vom 18. März 1920, St.-G.-Bl. Nr. 122, nicht erteilt.

(Als Landesreg.)

(P. 3. 1270, M. V. A. 16, 6534.) Der Beschwerde des Abraham Glas gegen den Auftrag vom 19. Dezember 1923, M. V. A. 16, P. 19202, betreffend Ausräumung der Materialien, des Mistes und Schuttes aus dem Richtigose des Hauses 16. Grund-

feingasse 64 wird mangels stichhaltiger Gründe keine Folge gegeben.

(P. Z. 1271, M. Abt. 16, 6546.) Der Beschwerde des Franz Tschaczel gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk vom 1. März 1924, M. Abt. 16, Z. 8097/23, mit welchem ihm aufgetragen wurde, in seinem Hause 16. Hubergasse 7 die Düngergrube mit einem dichtschließenden tragfähigen Deckel zu versehen und den Hof täglich reinigen zu lassen, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 1272, M. Abt. 13, V/4862.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fonds-Krankenanstalt Krankenhaus Wieden für den Monat Februar 1924 aufgerechneten Krankenverpflegskosten werden in der Höhe von 171,869.400 K der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1273, M. Abt. 5, V/143.) Der von der Badischen Anilin- und Sodafabrik, Ges. m. b. H., in der Zeit zwischen 17. und 25. Mai d. J. im Tuchlaubentino stattfindende Kunstdüngervortrag mit Lichtbildern wird auf Grund des § 2, Abs. 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen. Voraussetzung ist, daß die Besuchsangaben — Wegfall der Musik und freier Eintritt — sich als zutreffend erweisen. (Als Landesreg.)

Berichterstatter Mag. Dior. Hartl:

(P. Z. 1278, M. D. 3728.) Der Bericht über die an den Verfassungsgerichtshof erstattete Äußerung zu der dort anhängigen Prüfung der Gesetzmäßigkeit der Schlußworte im § 1, lit. d der Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 10. März 1922 betreffend die Vorschriften über die Wahl der Vertreter des Lehrstandes im Stadtschulrate für Wien, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 32, lautend: „die im Hauptberufe wirkenden Bundeslehrkräfte der mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestatteten zweiklassigen Handelsschulen Wiens“ wird genehmigend zur Kenntnis genommen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 1277, M. D. 232.) Der Bericht über die Erfahrungen bei der Durchführung der Verordnung vom 12. Juni 1923 betreffend Kanalräumungsgebühren wird zur Kenntnis genommen. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Speiser:

Folgende Angestellte werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1245, M. Abt. 2, 8200) Josef Byboby, Straßenarbeiter;

(P. Z. 1247, M. Abt. 2, 7893) Josef Ullmann, Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 1248, M. Abt. 2, 7762) Leopold Stodinger, Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 1249, M. Abt. 2, 7410) Franz Fuchssteiner, Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 1250, M. Abt. 2, 7756) Franz Sax, Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 1251, M. Abt. 2, 7450) Viktor Tsch, Amtsgehilfe;

(P. Z. 1252, M. Abt. 2, 6849) Johann Hummer, Amtsgehilfe;

(P. Z. 1254, M. Abt. 2, 3181) Leopoldine Schrad, definitive Irrenpflegerin i. z. R.;

(P. Z. 1246, M. Abt. 2, 6979) Matthias Ripper, Oberexerziermeister;

(P. Z. 1253, M. Abt. 2, 6027) Rudolf Zahradnik, Offizial.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1261, M. Abt. 18, 1514.) Parzellierung von Gründen der Firma Julius Frankl, G. m. b. H., im Gemeindegebiete Inzersdorf.

(P. Z. 1258, M. Abt. 26, 1363.) Bauliche Herstellungen in der Heil- und Pflegeanstalt des Landes Wien für Geisteskrante und Geistesfische in Döbbs (gemäß § 102, 1. und 2. Absatz).

(P. Z. 1238, M. Abt. 14, 1285.) Anpassung der Unfallfürsorgevorschrift der Gemeinde Wien an die 14. Novelle zum Unfallversicherungsgeetze.

Berichterstatter StR. Koldra:

(P. Z. 1257, M. Abt. 42, 641.) Eröffnung der Stechvieh-Schlachthanlage im Schlachthofe St. Marx; Schlachthauszwang für Stechvieh.

Berichterstatter W. Emmerling:

(P. Z. 1255, G. B. 3276.) Anschaffung und Aufstellung eines Phasenschiebers für das Umspannwerk Floridsdorf.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1269, M. Abt. 52, 1270.) Erhöhung der Theaterwachgebühren.

(P. Z. 1267, M. Abt. 49, 4240.) Ernennung des G. R. Anton David zum Bürger der Stadt Wien.

Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 14. Mai 1924.

Vorsitzender: G. R. Hofbauer.

Amtsf. StR. Weber.

Anwesende: Die G. R. Doppler, Karasel, Kohl, Drel, Reismann, Rzehak, Bavrousel und Ullreich, ferner die Ob. Mag. R. Dr. Mayr und Dr. Steutter, sowie Mag. R. Dr. Rieder.

Schriftführer: Verw. Sekr. Hentschel.

Ueber Beschluß werden die Mitglieder der Kommission des Wohnungsamtes der Sitzung beigezogen.

Berichterstatter G. R. Rzehak:

(Z. 116, 117, 118.) Unfallbauerrrenten werden zuerkannt an Magdalena Sicha, Adolf Haden, Magdalena Spizer.

(Z. 119, M. Abt. 14, 1381.) Dem Bediensteten der Straßenbahn Wenzel Moritz wird ein Vorschuß auf die Unfallrente gegen Rückzahlung in zehn Monatsraten ausnahmsweise bewilligt.

(Z. 120, M. Abt. 14, 55/23.) Dem Unfallrentner Johann Wiber wird eine einmalige außerordentliche Zuwendung zu seiner Unfallentschädigung bewilligt.

(Z. 121, M. Abt. 14, 1081.) Der Marie Zahobny, Witwe nach dem durch einen Betriebsunfall verstorbenen Bediensteten des Brauhauses der Stadt Wien, wird für die Dauer des Witwenstandes vom 23. März 1924 an eine Witwenrente zuerkannt.

(Z. 122, M. Abt. 14, 4229/23.) Die dem Bediensteten der städtischen Stellwagenunternehmung Benedikt Pielarz zuerkannte 45prozentige Unfallrente wird mit einem einmaligen Betrage abgefertigt.

(Z. 127, M. Abt. 14, 1548.) Dem Unfallrentner Franz Thury wird seine Unfallentschädigung für fünf Monate gegen Einstellung des Bezuges vorausbezahlt.

Berichterstatter G. R. Reismann:

(Z. 123, M. Abt. 15 a, 402.) Die Kosten von 65 Millionen Kronen für die zur Erhaltung von 20 Wohnungen und 5 Lokalen im Hause 2. Bizkusgasse 41 erforderlichen Arbeiten im Wege der Ersparausführung werden genehmigt. Die tatsächlich aufgelaufenen Kosten sind von der Hauseigentümerin einbringlich zu machen. Die Ausgabe wird auf das Konto „Gebäudeerhaltung“ verwiesen.

(Z. 124, M. Abt. 15 a, 325.) Das gegenüber dem Beschlusse des Gemeinderatsausschusses IV vom 16. April 1923, Z. 120, und vom 15. Jänner 1924, Z. 17, noch ausstehende Mehrerfordernis von 1,019.994 K für die im Wege der Ersparausführung durchgeführten Instandhaltungsarbeiten im Hause 4. Blechturngasse 32 wird genehmigt. Für die Einbringlichmachung, erforderlichenfalls Sicherstellung der Kosten, gelten die Bestimmungen des erst-erwähnten Beschlusses.

(Z. 125, M. Abt. 15 a, 267.) Die vom Herrn Bürgermeister gemäß § 96 des Verfassungsgesetzes getroffene Verfügung vom 4. April 1924 betreffend die Genehmigung eines Mehrererfordernisses im Betrage von 50 Millionen Kronen für die Ersatzausführungen im Hause 10. Quellenstraße 22 wird nachträglich genehmigt.

(Z. 126, M. Abt. 15 a, 409.) Das für den Einbau von vier Wohnungen im Dachgeschoße des städtischen Hauses 13. Cumberlandstraße 20 auflaufende bedeckte Mehrererfordernis von 50 Millionen Kronen wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Weber:

Bericht über die Tätigkeit des Wohnungsamtes im Jahre 1923 und über das Zuweisungsverfahren. Ueber Antrag des StR. Reismann wird die Debatte hierüber für die nächste Ausschußsitzung vertagt.

Dem Gemeinderatsausschusse II und dem Stadtsenate, beziehungsweise dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(Z. 128, M. Abt. 15 a, 467.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses zur Beistellung von Wachorganen im Wohnungsamte wird der erste Zuschußkredit in der Höhe von 60 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 402/2 o genehmigt.

(Z. 129, M. Abt. 15 a, 466.) Zur Deckung des Erfordernisses für die Instandsetzung angefordertes Wohnungen wird zur Ausgabrubrik 402/II/3 ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 800 Millionen Kronen genehmigt. Das Mehrererfordernis findet in den zu erwartenden Mehreinnahmen aus Äquivalenten seine Deckung.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 14. Mai 1924.

Vorsitzende: Die StR. Ing. Viber und Rudolf Müller.
Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die StR. Ellend, Erban, Fjer, Jenschil und Schütz; ferner Stadtbaudior. Ing. Fiebiger, Ob. SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing. Hafner und Ing. Haril, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. Stadtbaure. Ing. Frisch auf und Ing. Schönbrunner, Stadtbaupsp. Ing. Herbatsch.

Entschuldigt: Die StR. Angeli und Schmid.

Schriftführer: Berr. Koär. Wittner.

StR. Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 881, M. Abt. 13 a, 788.) Der Bericht über die Umgestaltungen an den Objekten auf dem Ober-St. Veiter, Lainzer, Heringdorfer, Bögleinsdorfer und Stammersdorfer Friedhöfe wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 889, M. Abt. 27, 1144.) Die Einrichtung der elektrischen Anlage im städtischen Wohnhausbau 5. Fendigasse—Johannagasse—Siebenbrunnengasse wird mit dem bedeckten Betrage von 160 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Installationsarbeiten wird an die A. E. G. „Union“ übertragen.

(Z. 854, M. Abt. 27, 2076.) Die Lieferung von 600 Beleuchtungskörpern für zwölf Schulen wird zu gleichen Teilen den Firmen Alois Pragan & Bruder und Weidlich & Schuler übertragen.

(Z. 855, M. Abt. 33, 718.) Die Ueberlassung von Anschwemmungsmaterial aus der Wienflußverteilungshaltung in Habersdorfer-Weidlingau wird unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen nach dem Vorschlage der M. Abt. 33 genehmigt.

(Z. 867, Btlg. f. ft. Wohnh. 578.) Für die Vollendung der Bauten bei den Wohnhausgruppen 20 und 21 auf der Schmelz wird eine Erhöhung des Sachkredites im bedeckten Betrage von 5-5 Milliarden Kronen bewilligt.

(Z. 870, M. Abt. 32, 687.) Die Lieferung des Sandes und die Zufuhr des Zementes, Gipses und Kalkes für den Wohnhausbau 13. Kottgasse mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 1300 Millionen Kronen werden entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

(Z. 871, M. Abt. 32, 688.) Die Lieferung des Sandes und die Zufuhr des Zementes, Gipses und Kalkes für die Erweiterung der Kühlanlage 3. Großmarkthalle mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 100 Millionen Kronen werden entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

(Z. 872, M. Abt. 32, 705.) Die Lieferung des Sandes und die Zufuhr des Zementes, Gipses und Kalkes für den Wohnhausbau 11. Grillgasse mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 700 Millionen Kronen werden entsprechend dem Antrage der M. Abt. 32 vergeben.

(Z. 877, M. Abt. 27, 2157.) Für die Ausführung der elektrischen Installationsarbeiten im Beamten- und Bedienstetenwohnhaus des Brauhauses der Stadt Wien in Rannersdorf wird ein bedeckter Betrag von 30 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten wird der Firma Alexander Altmann übertragen.

(Z. 881, M. Abt. 24, 1403.) Die Verlegung und Ausgestaltung der Küche des Versorgungshauses in Baumgarten wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 350 Millionen Kronen genehmigt. Die Umgestaltung der Kochkessel von Kohlenheizung auf Gasheizung sowie die Lieferung und betriebsfertige Aufstellung der neuen und umgebauten Kücheneinrichtungen werden der Firma Friedrich Siemens A.-G. übertragen. Die Herstellung des Klinkerplattenpflasters ist durch die Deutsche Keramik Ges. m. b. H. durchzuführen. Die übrigen Herstellungen sind im Wege der laufenden Arbeiten zu vergeben.

(Z. 887, M. Abt. 32, 708.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 30. April 1924, Z. 733, wird die von der Firma Fajschla & Komp. geforderte Fuhrloohnerhöhung infolge erschwelter Zufuhr genehmigt.

Berichterstatter StR. Jenschil:

(Z. 859, M. Abt. 26, 1916.) Die Instandsetzungsarbeiten in der Feuerwehrzentrale 1. Am Hof 10 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 110 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an die Unternehmung Albrecht Michler übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes durchzuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 860, M. Abt. 26, 2114.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 8. Salmgasse 19—Siegelgasse 2 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 146 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Peter Brich, die Anstreicherarbeiten dem Anton Schafarit übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 861, M. Abt. 26, 2118.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 3. Reisknerstraße 43—Strohgasse 15 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 77 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden dem Karl Hanel übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 862, M. Abt. 26, 2117.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 3. Petrusgasse 10 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 90 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden an die „Prog“, Produktivgenossenschaft der Siedler im Lainzer Tiergarten, übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 863, M. Abt. 26, 2111.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 5. Margaretenstraße 103 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 90 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicher- und Zimmermalerearbeiten werden an die Firma Züttner & Bruder

übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 864, M. Abt. 26, 2118.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 5. Margaretenstraße 152—Am Hundsturm 18 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 82 Millionen Kronen genehmigt. Die Zimmermalereien werden an die „Prog“, Produktivgenossenschaft der Siedler im Lainzer Tiergarten, übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 865, M. Abt. 26, 2115.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 3. Hainburger Straße 40 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 150 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicher- und Zimmermalereien werden an Klug & Adolph übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 866, M. Abt. 26, 2116.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 3. Erdbergstraße 76 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 155 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an Tischler & Maier, die Anstreicherarbeiten an Ludwig Kubiczek übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 874, M. Abt. 23, 1755.) Die Vergebung der kistlosen Glasdächer mit Zierlichtern und der begehbaren Glasbetondecken an die Firma Deferr.-ungar. Luxfer-Prismenfabrik, G. m. b. H., wird genehmigt.

(Z. 875, M. Abt. 23, 1713.) Die Untersuchung der eisernen Tragwerke der vier Verkaufshallen am Zentralviehmarkt St. Marx sowie die Anstricherneuerung des Dachstuhles der halben Rinderhalle werden mit den bedeckten Kosten von 900 Millionen Kronen genehmigt. Die Untersuchungsarbeiten werden der Wiener Eisenbau-Aktiengesellschaft und die Gerüstarbeiten dem Hermann Heiland übertragen. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 882, M. Abt. 23, 1570.) Die für den Bau der Siedlung im 11. Bezirke an der Weißendöckstraße erforderliche Herstellung eines Staketenzaunes wird an Johann Hirschberg vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 883, M. Abt. 23, 1513.) Die für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände, I. Bauabschnitt, erforderlichen Schlosserarbeiten werden an die Firma Schneider & Wawrowicz vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 884, M. Abt. 23, 1512.) Die für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände, I. Bauabschnitt, erforderlichen Anstreicherarbeiten werden an L. Kubiczek ohne Materialbeistellung vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter Ob. Senatsr. Ing. Voit:

(Z. 868, M. Abt. 23, 1640.) Die Lieferung von 1000 Stück Geländersäulen aus Eisenbeton durch die Aktiengesellschaft für Kalksandsteinziegel und Kunststeinindustrie „Steinag“ wird genehmigt.

Berichterstatter Ob. Stadtbaur. Ing. Frisch auf:

(Z. 876, M. Abt. 31, 3451.) Die Haftpflichtversicherung des Kanalräumungsbetriebes mit einer Jahresprämie im bedeckten Betrage von rund 5,5 Millionen Kronen wird der städtischen Versicherungsanstalt übertragen.

Berichterstatter Stadtbauinsp. Ing. Herbstsch:

(Z. 888, M. Abt. 32, 707.) Die sofortige Sperrung des städtischen Schotterbruches am Eyselberge wird genehmigt und die M. Abt. 32 beauftragt, die hierfür notwendigen Maßnahmen zu treffen und nach Beendigung der Liquidierung dieses Werkes hierüber zu berichten.

Berichterstatter Ob. Schütz:

(Z. 821, M. Abt. 14, 3574.) Gemäß der §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung wird die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk an Ludwig Gschöpf zu erteilende Bewilligung zur Erweiterung seiner Verkaufshütte auf dem Weiselmarte im

14. Bezirke unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 822, M. Abt. 36, 1245.) Die vom Magistratsrat der Firma Kohnmaier & Reiß nach § 90 a der Wiener Bauordnung gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Bewilligung, im Hause 5. Siebenbrunnengasse 72 bauliche Herstellungen unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift gestellten Bedingungen vornehmen zu dürfen, wird bestätigt.

(Z. 823, M. B. A. 15, 2250.) Die Aufsetzung eines vierten Stockwerkes auf den Gassentrakt des Hauses 15. Zindgasse 4 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 8. April 1924 gestellten Bedingungen genehmigt.

(Z. 824, M. Abt. 36, 2432.) Die vom Magistratsrat der Firma Karl Goldberg zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Hofeinbaues im Hause 1. Tiefer Graben 21 unter Einhaltung der vom Magistratsrat in der Aufnahmeschrift vom 5. März 1924 gestellten Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 825, M. Abt. 36, 1658.) Die vom Magistratsrat der Firma „Reihig“, Reichswirtschaftsstelle für Handel und Industrie, zu erteilende Baubewilligung zur Anbringung eines Glasvordaches am Hause 7. Verchenfelder Straße 1 — und zwar über den Gehsteig dieser Gasse — wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 18. Februar 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 826, M. B. A. 11, 1611.) Die der Firma Th. & G. Mautner-Markhof, Ges. m. b. H., vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Aufsetzung von drei Stockwerken auf ein Magazinsgebäude auf der Diegenschaft 11. Dorfstraße 37 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 827, M. B. A. 21, 7023.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für ein von der Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft A. E. R. zu errichtendes Wohnhaus auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 810/1, Einl.-Z. 894 Grundbuch Kagran im 21. Bezirke an der Penkgasse wird unter den bei der Bauverhandlung vom 24. Juli 1923 beantragten Bedingungen bestätigt und die Bewilligung zu den in der vorerwähnten Verhandlungsschrift angeführten Bauerleichterungen erteilt.

(Z. 828, M. B. A. 11, 1339.) Die dem Johann Hengst vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Wagenschuppen und einen Abort mit Senfgrube auf der Diegenschaft 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 220 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 829, M. Abt. 40, 2672.) Die von der „Nova“, Del- und Brennstoffgesellschaft m. b. H., angesuchte Bewilligung zur Errichtung eines Flugdaches mit den entsprechenden Sammelgruben und eines Kleintierstalles mit anschließender Mistgrube auf dem der Donau-regulierungskommission gehörigen Grunde Kat.-Parz. 5180, 5188 und 5190 in Einl.-Z. 4300 des 2. Bezirkes, Am Praterspitz, wird unter der in der Verhandlungsschrift ersichtlichen Bedingung bestätigt.

(Z. 830, M. B. A. 11, 1896.) Die den Marktparteien vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für Markthütten auf dem neu zu errichtenden Markte auf der Realität Einl.-Z. 2086 Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 401/1 an der Geißelbergstraße Ecke Gottschalkgasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 832, M. Abt. 18, 1859.) Der Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Baustelle Einl.-Z. 2351, Ecke Sternwartestraße und Severin-Schreiber-Gasse im 18. Bezirke, nach den in der Amtshandlung des Stadtbauamtes gewesenen Plänen wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung zugestimmt und wird gegen die drückende Vorrückung des Gebäudes vor die vorgeschriebene Vorgartenlinie bis zum Höchstmaß von 1,30 m keine Einwendung erhoben.

(Z. 833, M. B. A. 13, 5068.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk dem Alois und der Cecilie Stillepey, als Eigentümer der Diegenschaft 13. Hochsängergasse 32, zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Wohnhauses auf dieser Diegenschaft

wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(§. 841, M. B. A. 19, 797.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk dem Karl Kofshauer und seiner Gattin Marie zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Zubaus und verschiedener kleinerer Adaptierungen in ihrem Hause 19. Cobenzgasse 1 wird unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift vom 15. Februar 1924, gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Kanaleinmündungsgebühr vorläufig und vorbehaltlich einer späteren Ergänzung mit 3,830.000 K bemessen.

(§. 845, M. B. A. 40, 4093.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-B. 590, Kat.-Parz. 291/4, 291/7, 291/12 und 291/13 des Grundbuches Hiezing auf zwei Baustellen und Straßengrund wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien, unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(§. 846, M. B. A. 40, 581.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 1098, Einl.-B. 2076 des Grundbuches Hernals und Kat.-Parz. 830, Einl.-B. 1135 des Grundbuches Gersthof nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf Arrondierungs- und Straßengrund wird als Teilparzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter der Bedingung genehmigt, daß die provisorische Kat.-Parz. (830/2) der Einl.-B. 1135 des Grundbuches Gersthof im Sinne der §§ 10 und 13 der Wiener Bauordnung gebühren- und lastenfrei als Straßengrund in das Verzeichnis über das öffentliche Gut übertragen und in der richtigen Höhenlage über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien in deren Besitz übergeben wird. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung bezüglich der auf den Liegenschaften Einl.-B. 2076, Kat.-Parz. 1098 des Grundbuches Hernals, beziehungsweise bezüglich der auf der Liegenschaft Einl.-B. 1135, Kat.-Parz. 830 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Lasten für die Trennstücke Kat.-Parz. (1098/2) der erstgenannten und Kat.-Parz. (830/2) der zweitgenannten Liegenschaft wird auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Grundabteilung gleichzeitig grundbüchlerlich durchgeführt werde.

(§. 847, M. B. A. 40, 3461.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-B. 142 des Grundbuches Hiezing, Kat.-Parz. 410/2, 410/1, 411 und 412 wird nach Maßgabe der vorliegenden Pläne auf zwei Baustellen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien, unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen genehmigt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungs- und Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-B. 142 des Grundbuches Hiezing in C sub Post 145 einverleibten Reallast wird auf Kosten des Gesuchstellers erteilt.

(§. 848, M. B. A. 40, 5749.) Dem Ansuchen der Firma „Home“, Holzmanufaktur A.-G., um Bewilligung zur Errichtung eines Feldbahngeleises, das die Industriestraße im 21. Bezirke, Stadlau, überquert, wird unter den in der Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates, B. 40/5749, vom 6. Mai 1924 enthaltenen Bedingungen stattgegeben.

(§. 849, M. B. A. 40, 5894.) Die Baubewilligung für die Herstellung provisorischer Schuppen und eines Flugdaches auf der Liegenschaft 5. Obere Amtshausgasse 6/8, Ecke Storkgasse, wird nach Maßgabe der Bauberhandlungsschrift vom 9. Mai 1924 unter der vom Magistrate gestellten Bedingung bestätigt.

(§. 850, M. B. A. 40, 5784.) Die von Heinrich Gruber angeführte Bewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte auf der unter der Verwaltung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr stehenden Liegenschaft Einl.-B. 1418 des 2. Bezirkes zwischen dem Sachergarten und dem 2. Kaffeehause wird unter der vom Magistrate gestellten Bedingung bestätigt.

(§. 851, M. B. A. 36, 4686.) Die vom Magistrate dem Ing. Alfred Schuffo zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen im 9. Bezirke, Porzellangasse 62, wird unter den im Konsens vom 9. April 1921, M. B. A. 36, 2932/21, gestellten Bedingungen bestätigt.

(§. 878, M. B. A. 18, 1468.) Der Errichtung eines Kiegelwandbaues zum Zwecke der Unterbringung einer Lebensmittelverkaufsstelle auf der Kat.-Parz. 967 Grundbuch Ober-St. Veit, 18. Bezirk (Wald- und Wiesengürtel), wird, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung, gegen jederzeitigen Widerruf und unter der Bedingung zugestimmt, daß der zu erstellende Bau den aus Schönheitsgründen zu stellenden Anforderungen (§ 22 der Bauordnung) entspricht.

(§. 836, M. B. A. 16, 7610.) Die vom M. B. A. 16 gemäß § 90 a der Bauordnung auf Widerruf dem Karl Glaser zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung zweier provisorischer Holzstätten ohne gemauerte oder betonierte Fundierung auf den der Gemeinde Wien gehörigen Baustellen Kat.-Parz. 868/2 und 869/1, Einl.-B. 3206 Grundbuch Ottakring, und Kat.-Parz. 2205/1 öffentliches Gut wird bestätigt.

GR. Ing. Viber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Müller:

(§. 840, M. B. A. 31, 751.) Die für den Bestand der Hauptunratskanäle auf Bahngrund der Eisenbahn Wien—Aspang in der Straße längs der Verbindungsbahn im 3. Bezirke und in der Grillgasse im 11. Bezirke genehmigten Anerkennungszinse werden von 2 auf 2000 K, beziehungsweise von 5 auf 5000 K jährlich erhöht.

(§. 856, M. B. A. 28, 1630.) Die Lieferung von Ausschüßsieberöhren für Geländeraufstellungen wird der Mannesmannröhrenwerke- und Eisenhandels-Gesellschaft m. b. H. mit einem Gesamtkostenbetrage von 49,5 Millionen Kronen übertragen.

(§. 857, M. B. A. 28, 220.) Die Stundung der Neuherstellung des Bürgersteiges beim Neubau der Fabrikanlage in Wien 11. Simmeringer Hauptstraße und Neue Gasse I, Einl.-B. 640, 641 und 853 wird unter Einhaltung der in der Beschrift der Draht- und Kabelwerke A.-G. „Ariadne“ vom 14. Jänner 1924 enthaltenen Stundungsbedingungen genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1924 sofort, für die folgenden Jahre bis zum Stundungsjahre 1929 jährlich am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte zu erlegen.

(§. 869, M. B. A. 31, 3450.) Baumeister Kobaril wird über sein Ansuchen vom 9. Mai 1924 aus dem Bauvertrage über die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalbau in der Murlingens-, Neuwall- und Rothlichgasse entlassen. Die Fortsetzung der von Kobaril eingestellten Erd- und Baumeisterarbeiten wird der Bauunternehmung Josef Talacs & Komp. übertragen. Der für diesen Kanalbau genehmigte Sachkredit wird um den bedeckten Betrag von 119 Millionen Kronen, demnach von 476 Millionen Kronen auf 595 Millionen Kronen erhöht.

(§. 873, M. B. A. 23, 1359.) Die Lieferung und Verlegung des Minkerpflasters für den Wohnhausbau 10. Triester Straße wird der Firma Deutsche Keramik, G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(§. 879, M. B. A. 28, 1150.) Die Asphaltpflasterherstellungen in der Freisingergasse im 1. Bezirke und in der Kettenbrückengasse im 4. Bezirke werden mit den bedeckten Beträgen von 100 und 770 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten einschließlich Fuhrwerksleistungen: 1. Freisingergasse, 4. Kettenbrückengasse an Franz Brendl, die Asphaltierarbeiten: 1. Freisingergasse an die Firma Neuchatel, 4. Kettenbrückengasse an die Firma „Asdag“. Das aufgebrochene Holzpflaster von der Freisingergasse wird dem Pflasterermeister Franz Brendl zum Einheitspreise von 2200 K per Quadratmeter loco Baustelle käuflich überlassen, sofern das Wirtschaftsamt keinen Bedarf anmeldet und die Stöckel für Ausbesserungszwecke nicht mehr verwendbar sind.

GR. Müller übernimmt den Vorsitz.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Fenschil:

(§. 852, M. B. A. 26, 2444.) Erziehungsanstalt Eggenburg; Revirement eines Voranschlagsjahres.

Jergitsch ¹⁹⁰⁰ Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel
W. J. Jergitsch, K.
 Friedrichstraße 4
 TELEPHON: 18-86 und 74-80

(Z. 858, M. Abt. 26, 2826.) Versorgungshaus St. Andrä an der Traisen, Auswechslung des Hochbehälters der Wasserleitung; Zuschußkredit.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Brabbée:

(Z. 885, M. Abt. 30, 2974.) Beschaffung von Autoschneepflügen.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Hafner:

(Z. 880, M. Abt. 26, 1863.) Heil- und Pflanzanstalt des Landes Wien für Geistesranke und Geistesstiche in Döb; bauliche Herstellungen; Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 843, G. B. 2299.) Städtische Elektrizitätswerke; Erbauung eines Magazins-, Werkstätten- und Kanzleihauses, 9. Höfergasse 8/10.

(Z. 853, M. Abt. 18, 1514.) Parzellierung in Inzersdorf bei Wien.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen

Bericht

über die Sitzung vom 12. Mai 1924.

Vorsitzende: VB. Emmerling und GR. Schorsch.

Anwesende: Die GR. Danek, Fischer, Haider, Hammerschmid, Holabek, Kurz, Lehninger, Michal, Nachnebel, Rausnig, Reisinger, Rotter, Schelz und Waldsam, ferner Ob. SenatsR. Dr. Müller, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Spängler, Stanka, die Vizedioren. Ing. Beron und Ing. Muhr, BauR. Ing. Raschendorfer, DiorsR. Dr. Hammer.

Entschuldigt: GR. Stein.

Schriftführer: Ob. Mag. R. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 1173, G. B. 1948.) Für die Ausgestaltung des Kohlaufzuges im Werke Leopoldau wird ein Sachkredit von 600 Millionen Kronen, der in den Betriebsmitteln seine Deckung findet, genehmigt.

Berichterstatter Vizedior. Ing. Beron:

(Z. 1171, G. B. 3275.) Die Umstellung eines Umformers von 550 Kilowattleistung von der Unterstation Landstraße nach der Unterstation Floridsdorf, sowie eines Umformers von 1000 Kilowattleistung von der Unterstation Kannizgasse nach der Unterstation Landstraße und eines Umformers von 550 Kilowattleistung von der Umformestation Rodaun nach der Unterstation Neubad mit einem Kostenverföhrnisse von 350 Millionen Kronen wird genehmigt und die Bedeckung der Kosten auf die laufenden Betriebsmittel der städtischen Elektrizitätswerke verwiesen.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 851, Str. B. Nr. 83.) Die Neufestsetzung der Preise für Lastenbeförderungen wird gemäß dem Antrage der Direktion der städtischen Straßenbahnen genehmigt.

(Z. 1191, Str. B. 1156.) Der Verkauf alter Möbel zum Preise von 500 K per Kilogramm, des Kastens 10596 zu 200.000 K,

des Vorzimmerkastens 44873 zu 500.000 K, des Glaschranks zu 60.000 K und der 17 Registrierklaffen für den Betrag von 33 Millionen Kronen wird genehmigt.

Berichterstatter BauR. Ing. Raschendorfer:

(Z. 1122, L. B. 145.) Der Leichenkostenrest per 450.000 K nach dem verstorbenen V. E. wird als uneinbringlich abgeschrieben.

Berichterstatter DiorsR. Dr. Hammer:

(Z. 1014, Lgh. 577/4.) Für die nach Fertigstellung der neuen Lagerhausgeleise zwischen der Prater-, Raianlage und dem Kühlagerhaufe von den Bundesbahnen geforderte Abänderung der Sicherungsanlage wird zu dem mit Gemeinderatsbeschluff vom 22. Juni 1923 für den Geleiseumbau genehmigten Sachkredit von 303.330.000 K ein aus Betriebsmitteln zu deckender Nachtragskredit von 100 Millionen Kronen bewilligt.

Dem Stadtsenat werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter VB. Emmerling:

(Z. 1244, 1255, G. B. 2032, G. B. 111.) Festsetzung des Gaspreises und der Strompreise für die Zeit vom 16. bis 31. Mai 1924.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 1174, G. B. 1949.) Errichtung eines Werkstättengebäudes im Werke Leopoldau.

Berichterstatter Vizedior. Ing. Beron:

(Z. 1108, G. B. 1701.) Nachtragskredit für die Verlegung der Kohlenseparat von Neufeld nach Ebnfurth.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 1192, Str. B. 1226.) Ausnützung einer Erfindung.

Dem Gemeinderat werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Vizedior. Ing. Beron:

(Z. 1144, G. B. 2805.) Lohnerhöhung für die Arbeiterschaft der städtischen Elektrizitätswerke und der Ueberlandzentrale Ebenfurth.

(Z. 1136, G. B. 2701.) Mietinstallationen und Installationen auf Teilzahlungen.

Der Antrag des GR. Schelz, die Herstellung der Mietinstallationen an die Gewerbetreibenden des Bezirkes zu vergeben, wird abgelehnt.

(Z. 1172, G. B. 3276.) Anschaffung und Aufstellung eines Pfafenschießers für das Anspannwerk Floridsdorf.

(Z. 1221, G. B. 2299.) Erbauung eines Magazinswerkstättengebäudes.

(Z. 1107, G. B. 2557.) Dreiteilungsanlage in Ebenfurth.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 996, Str. B. 962.) Beschaffung neuer Straßenbahnwagen.

Berichterstatter Dior. Stanka:

(Z. 1231, B. 6.) Sachkredit für den Bau einer Autogarage und eines anschließenden Werkstättenraumes.

Berichterstatter BauR. Ing. Raschendorfer:

(Z. 1137, L. U. 148.) Zuschußkredit für Automobilankauf.

Trockenanlagen **GEFIA** System Schiedl

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz - Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47

Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

16. Bezirk: 18. Juni, 6 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Ueberfiedlung.

Die M. Abt. 51 — Statistik — befindet sich seit 23. Mai 1924

17. Elterleinplatz, Sparkassengebäude, 3. Stock.

Baubewegung

vom 4. bis 6. Juni 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

10. Bezirk: Werkstättengebäude, Siccardsburggasse 86, von der Wiener Kronenbrotwerke-A.G., Bauführer Karl Korn (7873).

" " Garage, Herzgasse 59, von Bräder Klenner, Bauführer F. Sommer (7792).

13. Bezirk: Familienhaus, Fildhersteig 21, von Karl Jäger, Pierongasse 14, Bauführer L. Sadofsky's Witwe (5758).

" " Wohnhaus, Jagdschloßgasse 18, von Bertold Weiß, ebenda, Bauführer Hestia, Bau A.G. (5763).

" " Kinogebäude, Hofwienengasse, Kat. Parz. 336/1, Einl.-Z. 160, von Karl Kochendörfer, 12. Bischofsgasse 9, Bauführer Alf. Belloni (5824).

19. Bezirk: Familienhaus, Ruhwaldgasse 22, von Anton und Sonja Knips, ebenda, Bauführer Johann Kornas (3064).

Verschiedene Bauten.

13. Bezirk: Zubauten, Werkstätten und Magazin, Sebastian Kelsch-Gasse 11, von Michael Rubey, Breitenfeer Straße 34, Bauführer Wenzel Kaufsch (5781).

" " Zubau, Linzer Straße 160, von der Maschinenfabriks-A.G., ebenda, Bauführer Bohdal (5366).

13. Bezirk: Zubau, Linzer Straße 169, von Wichart, ebenda, Bauführer Leopold (1966).

" " Stodwerksaufhebung, Stock im Weg 1, von der Kongregation der Barmherzigen Schwestern d. Ordens des heil. Franziskus, 4. Hartmannngasse 9, Bauführer Franz Peydl (5586).

" " Aufbau, Gurkgasse 50, von F. Falobi & Komp., ebenda, Bauführer Franz Weigang (5657).

" " Schuppenbau, Linzer Straße 160, von Franz Manoschel, ebenda, Bauführer Matthäus Bohdal (5366).

" " Werkzeugschuppen, Baumgartenstraße 89, von Feinr. Marek, 1. Schreyvogelgasse 3, Bauführer derselbe (5775).

" " Hütte, Goldschlagstraße 177, von Bischa, ebenda, Bauführer Frühlich's Erben (1946).

" " Hütte, Ober-St. Veit, Einl.-Z. 575, von E. Linnhuber, Gruschaplaz 2, Bauführer Herberth (2003).

" " Hütte, Goldschlagstraße, Einl.-Z. 1189, von Mana, Fenzlgasse 7, Bauführer Wolf (2005).

19. Bezirk: Sieberinger Straße 141, von Theresia Schödnauer, 5. Schönbrenner Straße 10, Bauführer Ing. Wilhelm Baumgarten (3063).

" " Garage, Schloß Cobenzl, von Hans Hübner (Meierei Cobenzl), Bauführer D. F. Jakovsky (3050).

" " Schuppen, Scheggargasse 16, von S. Bermann, ebenda, Bauführer D. F. Jakovsky (3056).

" " Grabdenkmal und Kapellennische, Ettinghausengasse, von der Kirche zu Maria Schnerz, Bauführer Ing. Gustav Orglmeister (3149).

Adaptierungen.

10. Bezirk: Favoritenstraße 183/185, Bauführer Richard Mraz (7710).

" " Anßlgasse 44, Bauführer Karl Danzinger (7941).

13. Bezirk: Postgasse 24, von M. Altshul, 7. Seibengasse 35 (1907).

" " Feiberggasse 96, Bauführer Loserth (1906).

" " Habitzgasse 16, Bauführer Feist (1915).

" " Linzer Straße 20, Bauführer Staud & Grois (2032).

" " Nisselgasse 15, Bauführer Witasch & Komp. (2087).

19. Bezirk: Nadergasse 23, Bauführer Böchner & Hellmer (3155).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, Troststraße 54/56, Einl.-Z. 750, von der Wiener Kronenbrotwerke-A.G.

13. Bezirk: Ober-St. Veit, Einl.-Z. 1811, von E. Haas (2085).

Baufzüge für Ziegel u. Mörtel

Betonmischmaschinen

Pneumatische Rammen

Alle sonstigen Baumaschinen und Baubehelfe.

: : Antriebsmotore : :

Ing. EMIL PLEWA

Maschinen- und Motorenfabrik

Wien, XVII., Wattgasse 78-80

Telephon Nr. 20-4-19 1226

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren, Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarer - Bleiwaren

19. Bezirk: Ober-Döbling, Döblichergasse, Einl.-Z. 1849, Kat.-Parz. 683/8, von der Oesterr. Aktiengesellschaft (934).
 " " Ober-Döbling, Chimanistraße, Einl.-Z. 1766, Kat.-Parz. 843/3, von Elise Giddingner, Bauführer Ing. Hugo Schuster (935).
 " " Josef Friedl-Gasse, von Louis Bachmann, Varawitzgasse 21 (943).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 26, 3068—3073, 2773, 2777.

Herstellungen in städtischen Schulgebäuden.

Zimmermalersarbeiten 17. Kastnergasse 29—Leopold Ernst-Gasse 37 und Anstreicher- und Zimmermalersarbeiten 15. Goldschlagstraße 14/16—Zindgasse 14 am 14. Juni, 9 Uhr;

Anstreicher- und Zimmermalersarbeiten 18. Bischof Faber-Platz 1 am 14. Juni, halb 10 Uhr;

Dachdeckerarbeiten 14. Rauchfangkehrergasse 15—Kellinggasse 7 am 14. Juni, 10 Uhr;

Anstreicher- und Zimmermalersarbeiten 15. Friedrichplatz 4/5 und 21. Mergergasse 33—Dörmargasse 30 am 14. Juni, 11 Uhr;

Anstreicher- und Zimmermalersarbeiten 15. Talgasse 2 am 14. Juni, halb 12 Uhr;

Zimmermalersarbeiten 9. Fahngasse 35—D'Orsaygasse 8 am 14. Juni, halb 1 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 23, 2166.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für die Wohnhausbauten 18. Kreuzgasse—Paulinengasse und Kreuzgasse—Antonigasse.

Anbotverhandlung am 14. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 33, 1118.

Austreicherarbeiten am Gaswerksteg über den Donaukanal.

Voranschlag 5700 K nach dem städtischen Preistarif vom Jahre 1912.

Anbotverhandlung am 16. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 33, neues Amtshaus, 1. Ebdorferstraße 1, 4. Stock.

M. Abt. 23, 2170.

Austreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Hernaller Hauptstraße—Bergsteiggasse.

Anbotverhandlung am 16. Juni, 12 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 1127.

Umbau des Hauptkanals in der Friedmann-gasse

von der Lindbaurgasse bis Deinhardtsteingasse im 16. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 1835 K 96 h, Pfasterarbeiten 112 K 70 h (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 17. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

E. B. 3961.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

anlässlich des Neubaus des Magazins-, Werkstätten- und Kanzleihauses 9. Höfergasse 8/10.

Anbotverhandlung am 20. Juni, 9 Uhr, bei der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke, 9. Mariannengasse 4.

M. Abt. 27, 2536.

Gas- und Wasserleitungseinrichtungen

beim Baue 9. Gussenbaurgasse—Tepsergasse.

Anbotverhandlung am 23. Juni, 12 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 2535.

Gas- und Wasserleitungseinrichtungen

beim Baue 3. Droxygasse—Dietrichgasse—Göllnergasse.

Anbotverhandlung am 23. Juni, 1 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 24, 1578.

Heizanlage.

Einrichtung einer Pumpenwarmwasserheizung im Pavillon X des städtischen Versorgungsheimes in Lainz und Lieferung der hierfür erforderlichen gußeisernen Niederdruckdampfessel.

Anbotverhandlung am 1. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, neues Amtshaus, 1. Ebdorferstraße 1, 5. Stock.

Wenn Sie Ihr Haus fachmännisch
Wenn Sie verwalten haben wollen,
 wenden Sie sich an die behördl. befugte **Realitäten-, Verkehrs- u. Hausverwaltung**
Architekt Hermann Ebspanger
 Wien IX., Latschkag 4 (bei Nußdorfer Str. 92) Teleph. 16-5-15

Bettfedern

Dauendecken :: Matratzen

L. Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
 3., Landstraßer Hauptstr. 33
 6., Amerlingstraße 8
 17., Ottakringer Straße 48
 20., Wallensteinstraße 35

Telephone:
 29595 Serie, 83015, 5678, 7548,
 48080, 84450.

BETT FEDERNREINIGUNGSANSTALT:
 17., Bergsteiggasse 2.

Adolf Gans

Aktien-Gesellschaft

Kalenderium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Auktionsbeschreibung ausführlich enthalten ist.

10. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbauten im 16. Bezirke (Heft 42).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Laufende Herstellungen elektrischer Anlagen für die Zeit vom 1. Juli 1924 bis 1. Jänner 1925 (Heft 43).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Bindengasse von der Neubaugasse bis zur Bieglergasse im 7. Bezirke (Heft 43).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlosserarbeiten für die Kühlanlage in der Großmarkthalle (Heft 44).
 11. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Dblkirchergasse (Heft 45).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Vleferungen für das Jugendamt 21. Gerichtsgasse (Heft 44).
 13. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Erd- und Baumeisterarbeiten im Lainzer Versorgungsheime (Heft 45).
 14. Juni, 9, halb 10, 10, 11, halb 12, halb 1 Uhr. (M. Abt. 26.) Herstellungen in städtischen Schulgebäuden (Heft 46).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Wohnhausbau 18. Bezirk (Heft 46).
 16. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felig Mottl-Strasse (Heft 45).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstreicherarbeiten am Gaswerkstieg über den Donaukanal (Heft 46).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten, Wohnhausbau 17. Bezirk (Heft 46).
 17. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Friedmann-gasse im 16. Bezirke (Heft 46).
 20. Juni, 9 Uhr. (E. W.) Neubau des Magazins-, Werkstätten- und Kanzleihauses (Heft 46).
 23. Juni, 12 und 1 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungen (Heft 46).
 1. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heizanlage im Lainzer Versorgungsheime (Heft 46).

Kundmachungen.**Tarif für den städtischen Wasenmeister.**

Auf Grund der Magistratskundmachung vom 25. November 1921, M. Abt. 42, 4255, betreffend die Aenderung des Wasenmeisterariefes ist der Wasenmeister berechtigt, bis auf weiteres nachstehende Gebühren einzuhoben:

1. Für das Abho'en oder Vertilgen eines gefallenen Tieres, wenn der Eigentümer des Tieres die Haut für sich in Anspruch nimmt, für einen Großviehlabaver 220.000 K, für einen Kleinviehlabaver 66.000 K. Diese Gebühr ist gleichzeitig mit der Geltendmachung des Anspruches auf die Haut zu erlegen. Die Rückgabe der Haut des Tieres ist spätestens innerhalb 48 Stunden nach Verwendung des Tieres bei der Wasenmeisterei anzusprechen und die Haut innerhalb des gleichen Zeitpunktes in der thermochemischen Fabrik 11. Simmeringer Lände 208 abzuholen, widrigenfalls sie Eigentum der Anstalt wird (Punkt 1, Absatz 2 der Magistratskundmachung vom 26. März 1921, M. Abt. 42, 549);

2. die Auslösegebühr von 27.500 K für jeden gefangenen, dem Eigentümer über sein Ersuchen im Sinne der bestehenden Vorschriften vom Magistrat freigegebenen Hund;

2. die Verpflegungsgebühr (einschließlich der Kosten für die Einholung, Beschau und Desinfektion) von täglich 5500 K für jeden eingefangenen und in Verwahrung gehaltenen Hund;

4. für jedes angelesene Aas ohne Unterschied und für jeden Hund, gleichgültig ob er ausgelöst oder vertilgt wurde, 2750 K für ein Stück;

5. für die Verführung und Vertilgung von Dünger, Streu, Schutt, Stalleinrichtung usw. aus verseuchten Stallungen 220.000 K für eine einspannige und 330.000 K für eine zweispännige Fuhr. Diese Kundmachung tritt am 1. Juni 1924 in Kraft. (M. Abt. 42, 669, Kundmachung vom 28. Mai 1924.)

Legung von Bahnspießelabeln.

Ueber den Entwurf der „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ betreffend die Verlegung von Bahnspießelabeln und die Herstellung der Anschlüsse für die Stromversorgung der städtischen Straßenbahnen im 2., 3., 9., 12., 13., 14. und 20. Bezirke Wiens findet Donnerstag den 12. Juni 1923 um 9 Uhr vormittags die Ortsverhandlung statt. Die Teilnehmer versammeln sich zur anberaumten Stunde im Sitzungssaale der städtischen Elektrizitätswerke im 9. Bezirke, Mariannengasse 4.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Entwurfsbehelte vom 3. Juni 1924 bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40 (1. Rathaus, Mezzanin) während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsichtnahme auf liegen. Einwendungen gegen den Entwurf oder etwaige Wünsche können in der genannten Magistratsabteilung oder bei der Ortsverhandlung schriftlich oder mündlich vorgebracht werden. Einwendungen, die nach Abschluß der Ortsverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt. (M. Abt. 40, 7331.)

Verlegung der Trasse der Straßenbahnlinie Lastenstraße zwischen Sezeffion und Akademiestraße.

Die polnische Begehung findet am Samstag den 14. Juni 1924 statt. Treffpunkt 9 Uhr vormittags beim Oesterreichischen Verkehrs-bureau gegenüber Sezeffion. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehelte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 7666.)

(Allgemeine Verkehrsbank.) Die neunundfünfzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet am 25. Juni 1924, 4 Uhr nachmittags, im Sitzungssaale der „Janus“, allgemeine Versicherungsanstalt A.-G., Wien, 1. Wipplingerstraße 25, statt. Jene Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, haben ihre Aktien samt Kupons, in Gemäßheit der §§ 41, 42 und 43 der Statuten, bei den nachfolgenden Stellen spätestens am Mittwoch den 18. Juni 1924, als dem statutenmäßigen Endtermine, zu hinterlegen, und zwar: in Wien bei der Effektendepotassa der Gesellschaft, 1. Wipplingerstraße 28; an den übrigen Plätzen bei den hierfür bestimmten Anmeldestellen. Je 25 Aktien geben das Recht auf eine Stimme in der Generalversammlung. 1275

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**Gewerbenunternehmungen.****28. April 1924.**

(Fortsetzung.)

Waidhofer Josefina, Kleidermachergewerbe, 7. Stollgasse 6. — Weinberger Robert, Lederschäfer, 7. Neubaugasse 21. — Wech Hermine Wech, Erzeugung von Kinderluftballons, Lampens und Papierpielwaren, 15. Haidmannsgasse 7. — Wieser Johann, Marktviatualienhandel, 7. Burggasse, Markthalle. — Wolken & Müller, Gef. m. b. H., Handel mit Schuhwaren, 7. Mariahilfer



Straße 88 a. — Wondral Grete, Handel mit Musikinstrumenten, 18. Kreuzgasse 51. — Wurst- und Selchwarenherzeugung „Hilford“ Erdl & Komp., Fleischverschleiß, 15. Turnerstraße 17. — Zeller Anna, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Alsger Straße 51. — Zentralabau- und Automobilsocietät m. b. H., Autogarage „Zana“, Mechanikergewerbe, 8. Reiserstraße 27. — Ziefreund Pauline, Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen, Krackerln und Geförnem, 3. Hütte bei der Schlachthausbrücke.

29. April 1924.

Bauer Adam, Photograph, 8. Dönnogasse 29. — Bauer Eduard, Bank- und Börsengeschäft, 18. Sechshofer Straße 14. — Beier Leopold, Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen, Himbeerjast, Sodawasser und Krackerln, 10. Buchsbaumplatz, 1. Hütte. — Samuel Bloch & Sohn, Handelsagentur, 6. Windmühlgasse 7. — Cap Anna, Handel mit neuen Textilwaren, 10. Senzlebergasse 58. — Deuschel Friedrich, Kleinfuhrwerker, 5. Wiedner Hauptstraße 140. — Elektrotutweite M. Moser, fabrikmäßige Erzeugung von elektrischen Heizkörpern, Apparaten und sonstigen Metallwaren, 10. Lamädlergasse 2. — Flocke Marie, mechanische Strickerei, 18. Witterberggasse 19. — Friedrich Franz, Anstreicher, 3. Estargasse 25. — Frischwasser Markus, Handel mit Manufaktur- und Konfektionswaren, 18. Rutschergasse 10. — Gaba David, Handel mit neuen Textilwaren, 10. Wielandplatz 10. — Hauswirt Karl, Mechaniker, 18. Sechshofer Straße 110. — Hiller Georg, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Leebgasse 60. — J. Kubovits Johann, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 477, 1. Freyung. — Zauernigg Johann, Handel mit Obstwein in verschlossenen Flaschen und Gebinden, 10. Columbusgasse 93. — Krstus Pauline, Markttagsgewerbe, 18. Sechshofer Straße 144. — Kuntner & Komp., Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen und technischen Bedarfsartikeln, 5. Mittersteig 16. — Machl Anna, Wäschwarenherzeugung, 17. Gellergasse 53. — Matejta Sophie, Wäscherei und Wäschepuherei, 3. Reinerstraße 8. — Mekinsky Barbara, Wäschwarenherzeugung, 10. Davidgasse 49. — Mikulic Josefina, Frauen- und Kinderkleidernachhergawerbe, 5. Hamburgerstraße 10. — Mühlhauser Dittlie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß, 10. Arthaberplatz 10. — Neugebauer Maria, Verschleiß von Kurz- und Papierwaren, 8. Lothringerstraße 20. — Nürnberg Franziska, Gemischtwarenhandel, 5. Ramperdorfergasse 30. — Panasz Anton, Deichgräber, 19. Krottenbachstraße 28. — Parizel Eleonore, gesch. Zabranst, Markttagsgewerbe, 10. Favoritenstraße 91. — Pirler August, Lepzterer, 3. Steingasse 26. — Pridal Franziska, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 10. Triester Straße 53. — Rauscher Rudolf, Rammacher, 10. Davidgasse 32. — Sartori Bastianich, Handel mit Herrenmoderartikeln, 6. Köstlergasse 1. — Schindler Leopold, Zuckwaren-, Kanditen-, Geförnem-, Sodawasser-, Fruchtstückerverschleiß, 17. Klampferberggasse Kat. Parz. 1263/D. — Schläger Maximilian, Handel mit Wäsche, Wick- und Kurzwaren, 6. Stumpergasse 7. — Sijora & Kaiser, Handel mit Bekleidungsgegenständen, 6. Stumpergasse 18. — Sissauer Diga, Gastwirtkongressen, 3. Lothringerstraße 18. — Akademieheater, Büfett. — Stweatschel Eduard, Fleischhauer, 10. Viktor Adler-Platz, Markt. — Wallisch Helene, Frauen- und Kinderkleidernachhergawerbe, 19. Sollingerstraße 18. — Wajstha Heinrich, Handel mit Baumaterialien, 18. Türkenschanzstraße 13. — F. Weinmann & Komp., 4. Schönburgstraße 5. — Wollner Sieghard, Gemischtwarenhandel, 15. Grenzgasse 4/6.

30. April 1924.

Angerer Paul, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 9. Afferstraße 18. — Bamlitiska Karl, Schuhherstellerszeuger, 13. Reimayergasse 9. — Baravel Rosa, Christbaumhandel, 13. Hiesinger Hauptstraße 124. — Barton Franz, Kleidermacher, 13. Einsteigergasse 9. — Baumgartner Franz, Glaser, 13. Sprenginger Straße 24. — Bedl Rudolf, gewerbsmäßiges Entwerfen von Bauplänen, 13. Leopold Müll r-Gasse 1. — Berner Karl, vorm. Andreas Weiermann, Alleinhaber Karl Berner, fabrikmäßige Korfkloppelerzeugung, 13. Breitenfelder Straße 86. — Bitterlich Adolf, Handel mit Eisen, Metallen, technischen und sonstigen Bedarfsartikeln, 13. Wagnergasse 25. — Blaffer Richard, Handel mit Eisenwaren und Küchengeräten, 13. Philippgasse 7. — Blum Rosa, Wäschwarenherzeugung, 13. Reimgasse 24. — Böhm Anton, Wäschwarenherzeugung, 13. Linzer Straße 348. — Bouinger Rudolf, Kleintierhandel, 13. Föhlersteig 286. — Bräuner Eduard, Handel mit Textilwaren, 13. Masauerstraße 10. — Bucher Hans Paul, Alleinhaber der Firma Hans Bucher, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Penzinger Straße 55. — Bürger Karl, Christbaumhandel, 13. Altgasse 83. — Burgart Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Breitenfelder Straße 45. — Christ Michael, Kleinfuhrwerk, 13. Linzer Straße 58. — David Albine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Weiglstraße 19. — Detzel Marie, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, 13. Hiesinger Hauptstraße 123. — Deutsch Adolf, Handelsagentur, 9. Kofbauer Lände 25. — Dippekreiter Anna, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 9. Schulz-Strahnyzki-Gasse 13. — „Dorpus“, Getreide-, Mahlprodukte und Futtermittelhandels- und Kommissionsgeschäft, Ges. m. b. H., Handel mit Getreide, Futtermitteln, Mahlprodukten, sonstigen Landesprodukten und Saaten, 2. Aspernbüchelgasse 2. — Dubsky Helene, Handel mit Parfümerie-, Leder- und Metallwaren, 13. Estergasse 10. — Eberhart Karl, Kleidermachergewerbe, 13. Anstehgasse 17. — Ebermann Karl, Handel mit Papier und Schreibwaren, 13. Leyberggasse 1. — Eder He mine, Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen Marmeladen, Fruchtstücken und Geförnem, 13. Schwendberggasse 61. — Eckstein Arnold, Ing., Handelsagentur,

9. Wiederhofergasse 8. — Edelmayr Katharina, Christbaumhandel, 13. Penzinger Straße 128. — „Eig“, Eierverkauf A. G., Eier- und Lebensmittelgroßhandel, 1. Legethoffgasse 3. — Embacher Leonhard, Christbaumhandel, 13. Pöhrngasse 16. — Fettel Paula, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Hütteldorfer Straße 200. — Fries Katharina, Frauen- und Kinderkleidernachhergawerbe, 13. Felbigergasse 93. — Fuhrmann Robert, Gemischtwarenhandel, 13. Linzer Straße 404. — Fumovics Johann, Christbaumhandel, 13. Esterkogasse. — Fanny Gottlieb, Handel mit Holz aller Art, 13. Hütteldorfer Straße 214. — Graf Rudolf, Handel mit Gold- und Silberwaren, 9. Pechtensteinstraße 80. — Graßauer Theresie, Christbaumhandel, 13. Schanzstraße 1. — Grünberger Agnes, Verschleiß von Wurst und Selchwaren, Schweinefleisch, Speck und Schmalz, 9. Währinger Straße 7. — Grünzweig Max, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 13. Hütteldorfer Straße 133. — Hagl Katharina, kunstgewerbliche Weißnähte für Handarbeiten, 13. Hadigasse 48. — Haller Elisabeth, Fragnergewerbe, 9. Brechtgasse 5. — Palmenschlager Julianne, Obst- und Blumenhandel, 9. Währinger Straße 41 und 45 beim Versorgungshaus. — Hansel Viktoria, Bier- und Handelsgärtnerei, 13. Waidhausenstraße, Parz. 146. — Haunzwid August, Bauunternehmung, 9. Pechtensteinstraße 117. — Hauser Michael, Christbaumhandel, 13. Laurentiusplatz. — Heiling Josef, Rindfleischverschleiß, 13. Felbigergasse 67. — Hekl Ignaz, Warenhandel, 13. Flachgasse 3. — Herzfeld Michael, Ges. m. b. H., Handel mit chemischen Produkten und Rohstoffen, 1. Stock im Himmel 1. — Horak Franziska, Möbregewerbe, 13. Sampogasse 15. — Horvath Julie, Warenhandel, beschränkt, 13. Reimgasse 31. — Huber Rudolf, Kleinfuhrwerker, 13. Wallgasse 49 a. — Hyla Rosa, Handel mit Selchwaren, Schweinefleisch, Schweinefleisch und Schweinefleisch, 9. Garnisonergasse 10. — Izrael Jakob, Gemischtwarenhandel, 9. Pechtenstraße 73. — Jikenc Selma, Anfertigung kunstgewerbliche Arbeiten im Rahmen der Wäscheherzeugung, 9. Fuchstallergasse 12. — Joki Friedrich, Handelsagentur, 13. Zebemergasse 24. — Juril Ferdinand, Obst- und Viktualienhandel, 9. Pechtensteinstraße 16. — Kaiser Johann, Rind- und Selafleisch, 13. Felbigergasse 67. — Kaltenecker Rosa, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Naturblumen, 13. Schönbrunner Park, Eingang Hiesing. — Karisberger Laura, Wäschwarenherzeugung, 13. Schanzstraße 41. — Käßner Heinrich, Damenkleidernachhergawerbe, 13. Goldschlagstraße 127. — Kefler Karl, Flaschenbierverschleiß, 9. Thurngasse 10. — Kladenky Karl, Gastwirtsgewerbe, 9. Hörgasse 31. — Kolar Josef, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 13. Märzstraße 154. — Koller Aloisia, Damenkleidernachhergawerbe, 13. Linzer Straße 388 a. — Kofelecky Anna, mechanische Strickerei, 13. Linzer Straße 182. — Kosmann Schulum, Zimmer- und Festputzergewerbe, 9. Pramergasse 3. — Kraft Leopold, Fragner, 13. Hiesinger Hauptstraße 123. — Kradulky Viktoria, Fragnergewerbe, 13. Wiffendorferstraße 16. — Krauß Anna, Wänderhandel, 13. Kuefsteingasse 29. — Kral Karl Eduard, Handelsagentur, 13. Dreihäufenstraße 7. — Kramer Cäcilie, Handel mit Obst und Lebensmitteln und Verschleiß von Flaschenbier, Krackerln und Siphon in Flaschen, 9. Wasserleitungsstraße 2. — Kramer Franz, Christbaumhandel, 13. Linzer Straße 297. — Krepl Angela, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 13. Sechshauer Straße 93. — Krieger Franziska, Christbaumhandel, 13. Lainzer Straße 131. — Krzywon Eleonore, Wäschwarenherzeugung, 13. Eßlergasse 23. — Kuba Leopoldine, Lebensmittelhandel, 9. Lazarettgasse 31. — Kunz Josefina, Christbaumhandel, 13. Hütteldorfer Straße 192. — Ladner Rudolf, Verschleiß von Rind- und Kalbfleisch, 9. Thurngasse 15 a. — Leeb Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 9. Canistgasse 27. — Leibniger Josef, Handel mit Bedarfsartikeln für den Hausgebrauch, 13. Linzer Straße 244. — Lieban Bert, Schuhwarenhandel, 9. Afferbachstraße 22. — Piescher Marie, Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstücken, Sodawasser und Geförnem, 13. Stock im Berg. — Lippa Karl, Christbaumhandel, 13. Linzer Straße 415. — Piskoy Johann, Gemischtwarenhandel im großen, 13. Linzer Straße 61. — Pflöfer Marie, Damenkleidernachhergawerbe, 13. Schützplatz 4. — Rasgot Edmund, Gastwirt, 9. Kinderspitalgasse 7. — Lowe Arnold, Handelsagentur, 13. Jennerstraße 8. — Wabnke Heinrich, Warenhandel, beschränkt, 13. Wagnergasse 16. — Wandel Ignaz, Gemischtwarenhandel 13. St. Veit-Gasse 44. — Maril Anton Leopold, Musiker, 9. Eisengasse 22. —

(Das Weitere folgt.)

Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Die achtundsechzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe findet **Dienstag den 17. Juni 1924, 1/4 Uhr nachmittags**, im Großen Festsaal des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines (I., Eschenbachgasse Nr. 9) statt.

GENEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG SIND:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht des Revisionsanschlusses über den Rechnungsbuchschluß des Jahres 1923 und Beschlusfassung über denselben.
3. Beschlusfassung über die Verwendung des Reinertrages des Jahres 1923.
4. Antrag auf Änderung des § 4, VIII, 2. Absatz, § 5, 2. Absatz, § 7, 1. Absatz und § 82, 2. Absatz, Zahl 3 der Statuten.
5. Beschlusfassung über die Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl des Revisionsanschlusses für das Jahr 1924.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien samt Kuponen oder die deren Stelle vertretenden Depotcheine der Anstalt **spätestens am 7. Juni d. J.** als dem statutenmäßigen Endtermin zu deponieren, und zwar in Wien bei der Liquidatur der Anstalt (I., Am Hof 6) an Wochentagen von 9—12 Uhr, in Bogen, Bregenz, Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Leoben, Linz, Salzburg, bei den Filialen der Anstalt; an den übrigen Plätzen findet der Erlag bei den hierfür bestimmten Anmeldestellen statt.

Je 25 Aktien geben das Recht auf eine Stimme.

1273

// GRAF & STIFT

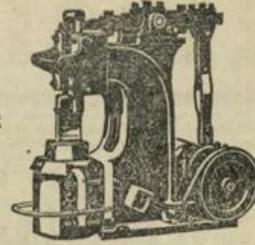
Personenwagen 4 Zyl. 7/20, 14/40 HP
6 Zyl. 30/75 HP
Lastwagen für 5 t Nutzlast
Fabrik: Wien 19., Weinbergg. 58-76

AUTOMOBILE

1182

WERKZEUGMASCHINENFABRIK ERNST DANIA & Co. WIEN

*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung
*



*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung
*

1083
X. BEZIRK, LEEBGASSE 46
TELEPHON NUMMER 51-0-58, 55-0-17

ACTIEN-GESELLSCHAFT DER EMAILLIERWERKE UND METALLWAREN-FABRIKEN AUSTRIA

Wien, IX./I., Liechtensteinstrasse Nr. 22

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, 1107
Kostenanschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet
Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX./I., Liechtensteinstraße 22

Stignitz & Schildberger

Ges. m. b. H.

1180

Teerprodukten, Dachpappen und Chemische Fabrik
Zentralbureau: Wien, I., Fischhof 3. Telephon Nr. 68-4-02
Fabrik: Wien, XXI., Buchberggasse. Telephon Nr. 98-0-88
Telegramm - Adresse: Stignitzschild Wien.

Eduard Schinzel

Telephon 47058

Wien III., Löweng. 40
Weißgärber Lände 56

Telephon 48091

1004

Wassermesser- und Gasmesserschneidwerke

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 971

„ALLCHEMIN“

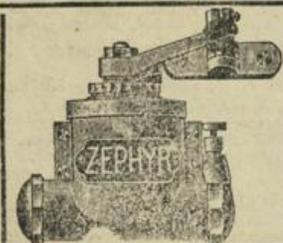
Allgemeine Chemische Industrie A.-G.
Wien, I., Fleischmarkt Nr. 1.
Rostschutzanstriche Mineralölprodukte Technische Fette
1170

Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen

1185

Reichhold, Flügler & Boecking,
Wien-Kagran.



„ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078

Türschliesser

Zephyr-Türschließer- und Metall-
warengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
Telephon 51-3-18

Gebrüder Brünnner

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität: Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

Herde für GAS und Kohlenfeuerung

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 b

Tafel- u. Spiegelglas

Verglasungen von Bauten, Portalen u. Möbeln

Hermann Dénes

1129

Zentrale Einzelverkauf
V., Hamburgerstr. 5 * I., Maysedergasse 2
Telephon 2586, 6030 Telephon 71208

Filialen: Preßburg / Agram / Triest / Mailand

GRÖSSTES LAGER in Spiegel- und Tafelglas, Solin-,
Ornament-, Draht- und Schnürlglas in allen Sorten und
Dimensionen, Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen

WER Gas- oder elektrische Apparate benötigt, VERLANGT

NUR

Original-Marke

OLSO

1253

Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und
Portland Zementfabrik zu Perlmooos

(vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr.: Perlmooesges. Wien

Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8

Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein

empfiehlt 1206

Portland-Zement

aus ihren Werken in Kirchbühl: Saullichwerk u. Egger-Lüthner, in Achan, in Mannersdorf am Leithaberge, in Judendorf und in Retznei bei Ehrenhausen

Roman-Zement

aus ihren Werken in Kufstein, in Kaltenleutchen, in Lilienfeld

Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000 bis 45.000 Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen i. Jahre



ALLE TECHNISCHE
BAHN-, DAMPSCHIFF- u. FABRIKS-
ERFORDERNISSE ERSTKLASSIG

POPPER, FISCHL & CO. WIEN
TELEGR. ADR.: FOXALL. TEL.: 46 040 u. 46 041.

1209

Radiowerk E. Schrack

Wien, XVIII., Schumanngasse 31. Telefon Nr. 19-7-73

RADIO- Empfangs-Apparate
Audionröhren
Einzelteile 1234

NUR EIGENE FABRIKATION!

**Elektrische Installationen,
Gas- und Wasserleitungen,
Luster-Erzeugung**

Ingenieur Gustav Sperat 1232

Wien, VII. Bezirk, Burggasse 60. Telefon 34-4-24

Österreichische

Siemens - Schuckert - Werke

Wien XX/3, Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen aller Arten

Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI., Siemensstrasse 88

Maschinenfabrik, Wien XXI., Siemensstrasse 88

Technisches Büro Wien:

VI. Mariahilfer Strasse 7.

Auch Musterlager. 1178

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17 1183

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

ELEKTRIZITÄTSZÄHLER

für alle Stromarten, Spannungen u. gebräuchlichen Tarife.

„ELECTRA“ Apparatenbau-
Gesellschaft m. b. H. 1202

Wien, XIX., Mooslackengasse 17 — Tel. 93-2-82

Extra-Qualität

Sägen u. Werkzeuge

Eigenes Zollfreilager. — Zentrale: Remscheid.

„PELKARA“ Rheinisch - Westfälische
Werkzeug-Aktiengesellschaft

Repräsentanz: Wien, VI. Bez., Luftbadgasse 19. 1228

Telephon 64-93.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen, Tel phon Nr 4, Perg, Neuhaus, Tel phon Nr. 3, Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen etc., Rohsteinlieferungen. — Alle Sorten Granitflastersteine, Rand- u. Grenzsteine. — Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. — Holzsägewerk in Mauthausen. 1243

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35 — Telefon Nr 49-1-18.

Zentralbureau: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telefon 54-5-13.

Universal-

Zerstäubungs-Spritz-Apparate

unentbehrlich für das Baugewerbe.



Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für

Anstreicher

Maler

Maurer

Tapezierer

Kinos, Theater

Bodenkultur

Desinfektion 1221

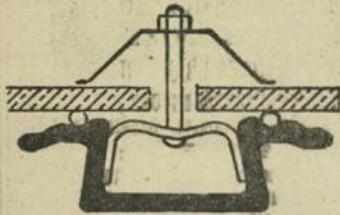
FRIEDRICH SPRINGER

Antogene Schweiß-Konstruktion u. Spezial-Fabrikation

Wien, IX., Sechschimmelgasse Nr. 28.

Kittlose „ETERNA“ Oberlichte

PATENT „BRIGGEN“



erzeugt als Spezialität
**Eisenbauwerk
Briggen & Co.**

Fabrik: Schwechat

BUREAU: 1237

Wien, VI., Dreihufeisen-
gasse 3. Telephon 95-60 Serie

Ueber 100.000 m² bereits ausgeführt.
Oesterreichisches Erzeugnis
Prospekte und Ingenieurbesuch auf Verlangen

Im Konzern des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G., — Wien, III. Schlachthausgasse 43. —

Kommerzielle Abteilung: Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein- und Verkauf von Schlachtvieh. — Eigenes Marktbureau am Zentralviehmarkt. Telephon Nr. 10-8-87.

Abteilung für Landwirtschaft: Zucht- und Nutzvieh aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten, Mistelbach und Tullnerbach. — Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh.

Betrieb St. Marx: Schlachthof im Zentralviehmarkt St. Marx. En gros-Abgabe von Fleisch und Fleischwaren an Konsumentenorganisationen und En gros-Einkäufer.

Importabteilung: Durchführung der Generalvertretung der Firma Armour & Company, Chicago, resp. Verkauf deren Produkte, wie: Fett, Corned beef usw. — Telephon Nr. 25-35, 30-61.

Fettwerke: Fettfabrik, Huglgasse 26. Erzeugung aller Wurstwaren, Specksorten aus eigenem Abstich, Fettschmelzerei, Schweinefettaffinerie, Räucherung und Selcherei. Telephon Nr. 33-1-32.

M. Wotraubek A.-G. III. Erdbergstrasse 155: Erzeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlachthaus: Telephon Nr. 38-90 und 67-07.

Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m. b. H. III. St. Marx, Schlachthof: An- und Verkauf von Därmen und Saitlingen aller Art sowie Rohhäute und Felleverwertung.

Vereinigte Wurst- und Selchwarenfabriken. Vereinigung der M. Wotraubek A.-G. und der Genossenschaft der Konsumvereine Wiens u. Umgebung: Erzeugung aller Arten Wurst- und Selchwaren sowie deren Vertrieb an sämtliche Konsumvereine Wiens. 1144

Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H.

Gründung der Grosseinkaufsgesellschaft als Repräsentantin sämtlicher Konsumvereine Wiens und des Deutschösterreich. Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.
Telephon der Zentrale 10-80, 84-13 und 72-41.

Beste Einkaufsquelle für die Wiener Hausfrauen, größte Lieferantin für Spitäler, Hotels, Sanatorien, Pensionen, Wirtshäuser usw. — Eigenschlachtung En gros- und Detailverkauf von frischem Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Ilz, Speck, Selchfleisch, erstklassigen Würsten, Schweinefett zu günstigen Bedingungen.

Uaterländische Baugesellschaft A.-G.

1008
Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.
Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37.
Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23
V., Margaretenstrasse 166
VII., Lerchenfelder Strasse 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73
XX., Wallensteinplatz 6
XXI., Brünner Strasse 46-48
Eisenstadt im Burgenland
Gloggnitz, Zeile 1
Mödling, Neudorferstrasse 10
Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation

in
Damenbekleidung, Schuhen,
Herrenbekleidung, Damenwäsche,
Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51. 942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

„TESAN“ Aktiengesellschaft

VIII., Blindengasse 11 :: Telephon 25-005

Engroslager in Badezimmereinrichtungen, Badewannen, Gas- und Kohlenbadeöfen, Waschtischen und Klossetten, sowie sämtlichen Artikeln für Gas- und Wasserleitungsinstallation.

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

| | |
|---|--|
| Dampfkessel und Überhitzer | Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer |
| Hochleistungs-Steirohrkessel (nach eig. Patenten) | Emailgeschirr |
| Kupferschmiedearbeiten aller Art | Milchzentrifugen |
| Reservoir u. Rohrleitungen | Motore für die Kleinindustrie |
| Großschmiede und Stahlpreßwerk | Motorpflüge |

Lokomotiven und Zisternen. 927

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Metall-Handelsges. m. b. H.

Abt. FERROSTAAL

WIEN, IV. 50,
ARGENTINIERSTRASSE 24
TELEPHON 58-4-00, 52-4-33



Stab- u. Façoneisen
Träger- u. U-Eisen
Bleche
Röhren
Walzdraht
Drahtstifte

Stahlschienen, neu u. gebraucht
Schwellen, Kleiseisenzeug
Weichen, Drehscheiben
Muldenkipper, Plattformen
Waldbahnwagen
Dampf- u. Motorlokomotiven

1105

Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- u. Wasserleitungsanlagen
Heinrich Fröhlich
Wien, XX., Stromstrasse Nr. 67.

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpenanlagen.
Kulanteste Preise.

1077

Aktiengesellschaft der
Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik
Wien, I., Wipplingerstrasse 29.
Telephone: 67540 Serie 1079

Petroleum / Autobenzen / Motorenbenzen / Extraktionsbenzen / Gasöl / Dieselmotorentreiböl / Maschinenöle / Autoöle / Vulkanöle / Zylinderöle / Schmierfette / Paraffin / Kerzen

Aktiengesellschaft für Eisenbahnbedarf
Wien, I., Gauermannngasse 2-4

Telegrammadresse: „AFEB“ Telephone: 58-91, 74-85, 80-71

AKTIENKAPITAL 750.000.000 KRONEN

EISENBAHMATERIALIEN ALLER ART:
Eisen und Stahl, Oele und Fette, Textilien, Gummi- und sonstige technische Materialien, Holz. Bau und Reparatur von Lokomotiven und Waggons.

FELDBAHNMATERIALIEN ALLER ART:
Schienen, Bindematerial, Weichen, Drehscheiben, Muldenkipper, Waggons und Waggonets, Waggonersatzteile, Lokomotiven, Draisinen und Bagger.

KOMMERZEISENABTEILUNG:
Stab- und Betoneisen, Träger, Formeisen, Walzdraht, Drahtstifte, Bleche schwarz und verzinkt, Weißbleche.

SCHWESTERGESELLSCHAFTEN UND FILIALEN:
Paris, Berlin, Prag, Budapest, Belgrad, Zagreb, Ljubljana, Subotiva, Sarajevo, Sofia, Athen, Saloniki, Bukarest, Konstantinopel, Warschau, Riga.

EIGENE WAGGON-FABRIKEN
in Krusevac (S.H.S.) und Sofia. 1230

ALLEINVERKAUF
der Produkte des Eisenhütten-Konzernes „Les petits fils de François de Wendel“, Paris, für die Sukzessionsstaaten, den Balkan und die Türkei.

ROESSEMANN & KÜHNEMANN A.-G.

Telephon 15-0-22 **WIEN, IX. 1, PORZELLANGASSE 45** Telephon 15-0-22

TELEGRAMME: „ROESSEMANN, WIEN“

FABRIK für KLEIN-, FELD- und INDUSTRIEBAHNEN
TRANSPORTANLAGEN FÜR MASSENGÜTERFÖRDERUNG; Drahtseil- und Hängebahnen, Bremsberge, Aufzüge, Elevatoren, Bandtransporteure

SPEZIALITÄTEN:
Fräseerbagger für Geländeabbau, Ransome-Betonmischmaschinen und Spundwände, zerlegbare schmiedeiserner Zelthallen System „Simplex“, geeignet für Baracken, Maschinenhallen, Remisen

BITTE VERLANGEN SIE DEN BESUCH UNSERES SPEZIALINGENIEURS
BUDAPEST / PRAG / BELGRAD / ZAGREB / BUKAREST

1108

Michaelis & Eichstädt, Wien

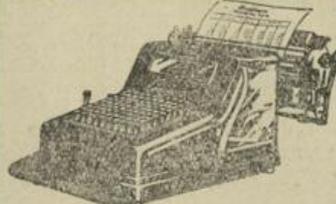
Telephon 12-18 **I, Walfischgasse 14.** Telephon 12-18

Eigenes Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert.

Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art.

1127

CONTINENTAL
sichtbarschreibende Addier- u. Subtrahiermaschine
Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönbau
GENERAL-VERTRIEB
KLAUS & CO.
WIEN, I., TUCHLAUBEN 7
Fernsprecher 68-300 1113 b



Gas-Siede-ROHRE 1110
Schottische Abfluß-Muffendruck- sowie sämtl. Installations-artikel

KAUFLER & KOMP.

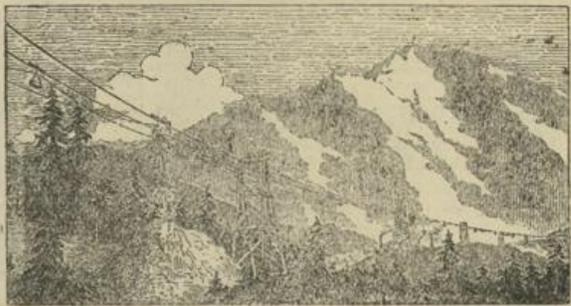
Büro: I., Kolowratring 7
Telephon: 73-4-71 u. 73-0-95
Telegramm-Adresse: ROHRKAUFLER
Magazine: III., Kegelgasse 10. Tel.-Aut. 43-4-60

Großküchen und Spitalseinrichtungen

Fernspr. 65-1-88 **J. Albrecht, Wien I.,** Ring des 12. November 10

1244

SEILBAHNEN **HÄNGEBAHNEN**



SEILFÖRDERANLAGEN ALLER ART
SEILBAHN A.G.
WIEN, IV., WIEDNER HAUPTSTRASSE NR. 23/25
FERNSPRECHER: 54-2-88 1086

Schraubenfabriken

Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

== Metallwerk ==

Fassondrehereien

1042



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN**



I. Bösendorferstrasse 6.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers,
Kanton Neuchâtel, Schweiz und in S. a. f. a., Provinz Chieti, Italien. 1126

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 902 Telephon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches
und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
Jedes Quantum prompt lieferbar.

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39

Fernsprecher Nr. 58-065.

Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten

aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,

Schwarz- und verzinktem Eisenblech

Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund

und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung

(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-

werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

970

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-
lieferung der neu einzuführenden Kehrtafelabfuhrgefäße System 'Colonia' betraut



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1087

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten ::

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
„Tetra“ elastische Ideal-Binde
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
„Tetra“ Monatsbinden

**ÖSTERREICHISCHE WERKE
WIEN-X-ARSENAL.**



SCHMIEDE

GIESSEREI

WERKZEUG-
MASCHINEN

MOTOREN

LANDW.-
MASCHINEN

JAGDWAFFEN

REPETIER-
PISTOLEN

AUTO-
KAROSSERIEN

WAGEN

U.S.W.



1199

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.

Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.

Telephon 42-4-50. 986

Liefern:

„Otumit“-Spezialabdichtungsmaterial

für Dächer, Mauern usw.

Dachpappe Asphalt Karbolneum

Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer

Teerprodukte Ausführung von

Dachdeckungen. Isolierung von

feuchten Mauern und Pflasterungs-

arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“



Bruchsichere Rohr-
leitungen

Bruchsichere Arma-
turen

Das sicherste Verfahren
Benzin
und alle anderen
feuergefährlichen Flüssigkeiten
unverbrennbar u. explosionsicher
zu lagern

Bewährt in schweren Brandkatastrophen

Millionen-Werte
sind dabei durch das System Martini & Hüneke vor Vernichtung
bewahrt worden

zirka 14.000 Anlagen
bis zu den größten Zentral-Lagerungen ausgeführt

Komm.-Ges. Rosenthal & Comp.
Unternehmung für unfallverhütende Lagerungen feuergefährlicher
Flüssigkeiten

System Martini & Hüneke

Telephon 43055 bis 59 **Wien, XX.,** Donauerschlingenstr. 27
Prag II. **Budapest**
Zitna ul. 14 **Szeceń ul. 8**



1106

1096

Trocknungs-Anlagen
Pflaumen-Erfvagen
Marmelade-Fabriken
Konserven-Fabriken
Schälereien für Hülsenfrüchte
Brauerel- u. Brennerel-Anlagen



Abfall-Verwertungs-Anlagen
Komplette Einrichtungen für
Fleischhauereien u. Sechereien
Seifen- und Kerzen-Erzeugung
Bäckereien und Zuckerfabriken
Mineralwasser-Erzeugung

Liefern die langjährigen Kontrahenten der Gemeinde Wien

Friedrich Rotter & Co.
Wien, IV., Argentinierstraße 29. — Fernruf 55-5-38.

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20 **Wien, I., Seilergasse 6** Telephon 75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand
für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt lieferbar 1264

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Banbehörden.

KALKSANDSTEINZIEGEL
BETONROHRE 1069

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN
WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. Nr. 66-5-15 Serie.



1000

Tägliche Bilanz mit Burroughs automatischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

PAUL SCHIFF & Co.

Spezialfabrik zur Erzeugung von Bogenlichtkohlen, Kino-
kohlen, für Projektionszwecke und Aufnahme, sämtl. Spezial-
kohlen für die Elemente-Industrie u. Telephonbau.
Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u.
Stahlöfen, Kohlenwiderstände. 1018

SCHWECHAT. WIEN.

WÄSCHEREIMASCHINEN
FABRIZIEREN ALS 60-JAHR. SPEZIALITÄT

J. KRAUSS & COMP.
WIEN, XVIII. WAHRINGERGÜRTEL 51-53

ERSTKLASSIGE REFERENZEN

Bau- und Portaltischlerei
M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.
Spezialist in Geschäftseinrichtungen. 1041

Übernahme aller ins Fach einschlägigen Arbeiten zu solider Ausführung.
Jedes Quantum wird prompt und billigst geliefert.
Fenster und Türen stets lagernd.

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie
NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42
Industrie- und Feldbahnen. 955 b

Rollbahnwagen, Karren.
Gelisebaumaterial.
Kleiseisenzeug.
Waggonbau- und Eisenbahn-Bedarfsmaterial.

Lehmann & Leyrer A.-G.

Wien, I., Zedlitzgasse 8.

Schienen - Weichen - Drehscheiben
- Rollendes Material. - 1001
Ersatzteile. - Schmiedeeis. Lager.